

DJK Judoka Sona Keidel platziert sich beim internationalen ega-Pokal in Erfurt

Da der Termin für den internationalen ega-Pokal in Erfurt für Bayern ungünstig in den Ferien lag, startete von der DJK Ingolstadt nur die Judoka Sona Keidel bis 36kg. Sie hatte einen starken Turniertag und erreichte das Halbfinale bei einem der stärksten nationalen Turniere ihrer Altersklasse U13. Am Ende konnte sie sich leider nicht aufs Podest kämpfen und erreichte den fünften Platz.

Der Auftaktkampf der Kämpferin von der DJK Ingolstadt gegen ihre Rostocker Widersacherin war eine schnelle Angelegenheit. Bereits mit der ersten Fußtechnik erzielte sie einen vollen Punkt und stand einer Rivalin aus Sachenwald gegenüber. Wiederrum brachte Sona Keidel ihre Kontrahentin mit einer Innensichel zu Fall und verteidigte den Vorsprung clever über die Kampfzeit womit sie im Halbfinale stand. Ihr gegenüber stand eine Judoka aus Tschechien, die in den Vorkämpfen mit ungewöhnlicher Grifftechnik überlegen war. Die DJK Judoka zeigte sich aber hervorragend darauf eingestellt und neutralisierte den starken Griff der Kontrahentin und erarbeitete sich ein weiteres Mal einen Vorsprung durch Wurftechnik. Kurz darauf nutzte ihre Gegnerin eine unübersichtliche Situation für eine Kontertechnik, welche die DJK Athletin zu Fall und in den Fight um Bronze brachte. Hier stand sie der bayerischen Vizemeisterin Marie Mulzer aus Nürnberg gegenüber an der sie leider ein weiteres Mal nicht vorbei kam und mit dem fünften Platz zufrieden sein musste.

Eine Woche zuvor starteten die Geschwister Sona und Largo Keidel bei einem Turnier in Ljubljana wo sie neben den slowenischen Judoka die einzigen deutschen Starter waren. Beide DJK Judoka holten sich die Goldmedaille nach jeweils drei Siegen über starke Kontrahenten.

